

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Verlag: Rieser Verlag, Rieser Nr. 20.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großhain, des Amtsgerichts und des Rates der Stadt Rieser, sowie des Gemeindevorstandes Gröba.

Verlag: Rieser Verlag, Rieser Nr. 20.

Nr. 75.

Freitag, 1. April 1921, abends.

74. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7 1/2 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, monatlich 4.— Mark ohne Zustellung, bei Abholung am Heftende monatlich 4.10 Mark ohne Postgebühr. Anzeigen für die Nummer des Anzeigens sind bis 9 Uhr vormittags anzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für den Erfolg ist nicht übernommen. Preis für die 4. Seite 1.10 Mark, 7. Seite 1.— Mark; je nach Umfang und Inhalt. Zusätzliche Anzeigenpreise sind bei der Redaktion zu erfragen. Druck- und Verlagsanstalt: Rieser Verlag, Rieser Nr. 20. Druck- und Verlagsanstalt: Rieser Verlag, Rieser Nr. 20.

Unter Bezugnahme auf die Besche vom 1. Dezember 1884, die Ausführung der Jagd, und vom 22. Juli 1870, die Schonzeit der jagdbaren Tiere betr., in Verbindung mit dem Reichsjagdgesetz vom 30. Mai 1908 wird darauf hingewiesen, daß das Jagen und Schießen von Ferkeln, Hasen und allen kleineren Feld-, Wald- und Gestrücheltieren, sowie das Zerlegen und Ausnehmen ihrer Leiber und Ausnehmen der Eier und Jungen für jedermann verboten ist (§ 1 des genannten Gesetzes vom 22. Juli 1870), weiter, daß nicht nur das Jagen und Schießen der jagdbaren Tiere, sondern auch das Zerlegen ihrer Leiber und Ausnehmen der Eier und Jungen nur dem Jagdberechtigten, jedoch auch nur außerhalb der gesetzlichen Schon- und Vegetationszeit, und daß das Einbringen von Fleisch- und Wildfleisch ebenfalls nur dem Jagdberechtigten gestattet ist. Einhalten der Eier durch Unbefugte wird nach § 364.11 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Großhain, am 30. März 1921.

Die Amtshauptmannschaft.

Fleischversorgung betr.

Aus den Restbeständen des Kommunalverbandes können für die laufende Woche vom 27. III.—2. IV. 1921 abgegeben werden:

Gernebeef	zum Preise von 0.20 M.	für das ausgewogene Pfund.
Leber- und Blutwurstkonserven	0.25 M.	
ausgefälschtes Rindfleisch	12.— M.	

Großhain, am 29. März 1921.

Die Amtshauptmannschaft.

Butter betr.

Abchnitt 11, gültig vom 4.—10. IV. 1921, darf in den Orten Nadeburg, Gröba, Nadeburg und Rödau mit einem Viertel Stückchen, in allen übrigen Orten mit einem Viertel Stückchen Butter beliefert werden.

Großhain, am 30. März 1921.

Der Kommunalverband.

Geschäftszeit vom 4. April ab: 7—1/2, 2—5 Uhr, Sonnabends 7—1/2, 1 Uhr.

Rückseite für den öffentlichen Verkehr: 7—1/2, 2—3 Uhr, Sonnabends 7—11 Uhr.

Wittwoch nachmittags geschlossen.

Rieser, am 1. April 1921.

Das Finanzamt.

Erweiterter Geschäftsverkehr am 3. April 1921.

Am Anfang des am 3. April 1921 hier stattfindenden Jahrmärktes weisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 11. April 1919 — Nummer 85 des Rieser Tageblattes vom 12. April 1919 — hin, wonach am Jahrmärkt-Sonntag der Handel in allen Geschäftswegen von vormittags 11 bis nachmittags 6 Uhr zulässig ist und demzufolge auch in dieser Zeit im Handelsgewerbe eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern stattfinden darf.

Der Rat der Stadt Rieser, am 1. April 1921.

Brennholzverkauf.

Vom Kommunalverband ist uns wiederum ein Vorkauf Brennholz überwiesen worden, der bei der Firma Gebr. Gauswald, Marktstraße 21, zum Preise von 85 Mark für den ra zum Verkauf steht. Bezugnahme hierfür werden im Rathaus, Zimmer Nr. 5, gegen Vorlegung der Protokolle angefordert.

Der Rat der Stadt Rieser, am 1. April 1921.

Volks-Schulen Rieser.

Die Aufnahme der Osterkurse findet

Montag, den 4. April 1921, in den Turnhallen, und zwar
in der Knabenschule vorm. 10 Uhr,
in der Karolasschule vorm. 10 Uhr,
in der Alberschule vorm. 11 Uhr statt.

In die Alberschule gehören alle Mädchen, deren Familienname mit A—P beginnt, einschließlich des Namens Wöschel.

Derliches und Sächsisches.

Rieser, den 1. April 1921.

— Konzert Amans-Bartisch-Blumen des ERW. — Am 12. d. M. wird die hiesige Ortsgruppe des Sächsl. Künstlerbundes erneut den Versuch machen, ob es in Zukunft möglich sein wird, qualitativ ganz hervorragende Konzerte der Künstlerabende auch für unsere Stadt und ihre Umgebung zu ermöglichen. In dieser Hinsicht ist die Unterstützung der Vereinfachung der Geschäftsleitung und zielbewusster Organisationsarbeit ist es möglich, für 8, 9, 4 und 8 M. (wegen für 5, 4.50, 3 und 2 M. für Mitglieder des ERW., des Vereins für Volksbildung und Kunstpflege und der im angeschlossenen Vereine, des Vereins der Arbeiter und des Chorvereins), also für Preise, die in der Großstadt das Doppelte ausmachen, ein Konzert mit Elsa Bartisch (Alt), die in der nun zu Ende gehenden Dresdner Musikwoche glänzende Beurteilung erfuhr, mit Joh. Amans (Fiedler), der hier im letzten Musikabend-Konzert begeisterte Aufnahme fand, und mit Theodor Blumen (Klavier), dem Komponisten der Oper „Der Fingerring“, zu arrangieren. Die Vortragsfolge weist Händel, Rameau, Mozart, Schubert und Schumann auf. An der dankliebenden Einwohnerschaft von Rieser und Umgebung liegt es nun, die Bestrebungen des ERW. durch allgemeinen Besuch seiner Veranstaltungen zu unterstützen, damit diesem gemeinnützigen und kunstfördernden Unternehmen nicht Anlaß gegeben werden möge, seine Tätigkeit in unserer Stadt einzustellen. Näheres im Anzeigenteil.

— Eine Sonnenfinsternis ist Freitag, 8. April zu beobachten. Die Verfinsternung wird nur 80 Prozent des Sonnendurchmessers erreichen. Der Beginn der Finsternis ist für 8 Uhr 40.3 Min. mittlereuropäischer Zeit und ihr Ende für 11 Uhr 28.8 Min. vorausberechnet. Die erste Berührung des Sonnenrandes durch den Mond erfolgt, von dem höchsten (südlichen) Punkte der Sonne (12 Uhr) im Sinne des Uhrzeigers heranzugehend, bei einem Punkte, der auf der Längsachse etwa 2 1/2 Uhr entspricht würde. Der weitere Verlauf kann dann ohne Mühe verfolgt werden.

— Was bedeutet uns die Veränderung und Berichtigung? Sie werden anstehend fröhlich in ein kaltes Licht gestellt, indem in einer der letzten Sitzungen des Rieser Tageblattes ein Artikel unter der Überschrift „Was bedeutet uns die Veränderung und Berichtigung?“ veröffentlicht wurde, das wir unter dem Namen der Redaktion des Tagesblattes zu unserer Verantwortung gemacht. Dies diente auf die Redaktion des Tagesblattes, die Redaktion des Tagesblattes.

In die Karolasschule gehören alle Mädchen, deren Familienname mit dem Buchstaben P, beginnend mit dem Namen Preiß, bis Z, anlangt. Eltern, deren Kind wegen der weiten Entfernung ihrer Wohnung einer anderen Schule zugewiesen wird, erhalten eine besondere Benachrichtigung.

Rieser, am 1. April 1921.

Die Leiter der Volksschulen.

Dankwart. Frische.

Städtische Fortbildungs- und Fachschule Rieser.

Montag, 4. 4. 21. nachm. 2 Uhr, haben sich in der Karolasschule anzuwenden:

1. alle Eltern 1921 aus der Volksschule entlassenen Knaben, die im Schulbezirk Rieser wohnen, auch wenn sie auswärts arbeiten,
2. die Eltern 1919 oder 1920 aus der Volksschule entlassenen Fortbildungsschüler, die bis 4. 4. nach Rieser gezogen sind, auch wenn sie auswärts arbeiten,
3. Auswärtige, welche die hiesige Fortbildungsschule freiwillig besuchen wollen.

Das Entlassungszeugnis der letzten Volks- oder Fortbildungsschule ist vorzulegen. Schreibblätter (Forderblätter und Briefbogen) sind mitzubringen. Verzögerte Anmeldung gilt als ungerechtfertigte Versäumnis.

Rieser, den 1. April 1921. Der Leiter der Fortbildungs- u. Fachschule.

Dankwart.

Öffentlicher Kindergarten Rieser.

Mit der Einrichtung des Kindergartens soll begonnen werden. Zunächst kann nur eine beschränkte Anzahl fünfjähriger Kinder hiesiger Einwohner Aufnahme finden. Anmeldungen werden am 5. April 1921 vormittags 8—12 Uhr im Kindergarten „Am fr. Technikum“ entgegengenommen.

Rieser, am 1. April 1921.

Die Leitung des Kindergartens. Wünschel.

Die Einfuhr der Brennmittel, sowie die Abfuhr von Asche und Schrott soll für die Zeit vom 1. April 1921 bis 31. März 1922

am 11. April 1921 vorm. 10 Uhr

vergeben werden.

Angehote und Bedingungen bei

Reichsverwaltungsbüro Rieser, Stabsgebäude, Woiwoden-Kaserne, Zimmer 61.

Wir geben hierdurch bekannt, daß das Fußballspielen auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der Gemeinde Gröba wegen der damit verbundenen Behinderung des Fahr- und Fußgängerverkehrs verboten ist und Zuwiderhandlungen nach den bestehenden Bestimmungen bestraft werden.

Unsere Volkshörner sind angewiesen, die Einhaltung des Verbotes streng zu überwachen. Die Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.

Gröba (Eibe), am 30. März 1921.

Der Gemeindevorstand.

Gemeinde-Spartasse Gröba.

Gemeindevorstand. Volkshörner Präsident Nr. 30528. Herrnhut Amt Rieser Nr. 90. Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3/4 Prozent. Mündelichere Kapitalanlage unter Garantie der Gemeinde Gröba. Strengste Verschwiegenheit über alle Geschäftsverhältnisse.

Arbeitsgemeinschaft

mit der öffentlichen Lebensversicherungsanstalt der Sparkassen im Freistaat Sachsen.

Aufnahme von Versicherungen. Vermittlung der Beitragszahlungen.

Vermittlung von Bankrenten-Schließungen.

Aufbewahrung und Verwaltung sowie An- und Verkauf von Wertpapieren.

Gemeindevorstands-Girokassa. Kostenlose Gebührenerweisungen.

Rassentunden: Montags bis Freitags von 8—12 Uhr vorm., 2—3 Uhr nachm., Sonnabends nur bis mittags 12 Uhr.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Amtshauptmannschaft wird die Übertragung des Kommunikationsweges von Seitzbain nach Rödau und ein Teil der Dorfstraße bis zur Walzenmühle bis 10. April 1921 und die Dorfstraße vom Gasthof bis „Reichshof“ bis 17. April 1921 verlängert.

Seitzbain, am 1. April 1921.

Der Gemeindevorstand.

— Fröhlicher Spötter-Abend am Sonntag in der „Alberschule“. Georg Müller-Heim bestritt als Spötter und Gelehrter mit zündendem Humor und heiserer Satire die tagtäglichen Vorgänge. Seine Satiren erweckten sich von ebenso starker Wirkung, wie seine schon oft erprobten Dresdner Humoresken, seine Abhandlung über den Harnstoff und sein Alernneulles aus seiner Scherzmappe. Müller-Heim spricht langsam und deutlich, jedoch er auch in einem großen Maße überall gut zu verstehen ist. Vorverkauf in der Buchhandl. von Wernhardt. (f. Ans.)

— Die Rindgüternbeschränkungen zu Gunsten der Schwerbeschädigten, wie sie die Besche vom 4. April 1920 und 22. Oktober 1920 für eine Liebergangszeit für notwendig erachtet haben, sind durch Verordnung des Reichsarbeitsministeriums zunächst bis zum 30. April 1921 verlängert worden. Eine Vorlage des Reichsarbeitsministeriums, die für die Zukunft eine Reihe von Änderungen des bisherigen Rechtszustandes vorseht, liegt zur Zeit dem sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages vor und wird sofort nach der Osterpause in Behandlung genommen werden.

— Die Preise für Auslandsbesuche. Die kürzlich durch das Landespreiskomitee mitgeteilt wurde, sind die Preise für Auslandsbesuche in den letzten Wochen erheblich gestiegen, so daß es dem Verbraucher möglich sein muß, ungeschädigten für etwa 9.50 Mark zu erhalten für etwa 11 bis 11.50 Mark für das Pfund zu kaufen. Aus dem vom Wirtschaftsministerium für Fälle der Not geschaffenen Rindfleisch wird jetzt durch den Sächsischen Viehhändlerverband in Leipzig ausgedehnter weiser Auslandsbesuch an beschädigte und wirtschaftliche Betriebe, Viehhändler, Metzger- und Industrie sowie an den freien Handel abgesetzt. Die Preise werden von Woche zu Woche unter Berücksichtigung der Weltmarktlage für Speck neu bestimmt. Zur Zeit betragen sie bei Entnahme von Wagenladungen von mindestens 10.000 Kilogramm lose verladen 14.40 Mark für das Pfund, bei Entnahme von Wagen unter 10.000 Kilogramm in Fässen verpackt 18.25 Mark für das Pfund rober gefalzener Ware und 18 Mark für das Pfund gewaschener Ware, alles ab Lager Dresden. Die Befreiung geschieht auf Verzicht bei Liebernahme.

— Wegen Gründung eines Mädchen-Fortbildungsschulverbandes fanden in Leipzig erstens Verhandlungen zwischen dem Schulamt und dem Schulverband, zweitens Verhandlungen mit dem Schulverband, drittens Verhandlungen mit dem Schulverband, viertens Verhandlungen mit dem Schulverband, fünftens Verhandlungen mit dem Schulverband, sechstens Verhandlungen mit dem Schulverband, siebentens Verhandlungen mit dem Schulverband, achtentens Verhandlungen mit dem Schulverband, neunten Verhandlungen mit dem Schulverband, zehnten Verhandlungen mit dem Schulverband.

Die kommunikativen Antriebe in Gröba.

Im Witzmannsdorfer Bezirk, der als radikal bekannt ist, haben die kommunikativen Antriebe in Gröba die Arbeiterklasse der Großbetriebe von Heidenau bei die Arbeit am Donnerstag wieder aufgenommen. Von den am 2. Osterfesttag von der Dresdner Polizei wegen kommunistischer Antriebe vorläufig festgenommenen Personen sind nunmehr 17 der Dresdner Staatsanwaltschaft zur weiteren Entschlüsselung zugeführt worden. Sie gehören zum überwiegenden Teil der vereinigten kommunikativen Antriebe an: es befinden sich darunter auch Kuchler und